

## **Anregungen für Diözesen und Bischofskonferenzen zur Vorbereitung der Synthese**

Das vorbereitende Dokument beginnt mit der Erklärung, dass „die Kirche Gottes zur Synode zusammengerufen wird“ (Nr. 1). Die Eröffnung im Oktober 2021, die zuerst in Rom und dann auf der ganzen Welt stattfand, war eine Eröffnung der Synode; Wir sind in der Synode. Die von jeder Diözese/Eparchie und Bischofskonferenz/Synode der Kirche sui iuris erstellten Synthesen sind Synodendokumente. Daher werden Bischöfe und Bischofskonferenzen/Kirchensynoden sui iuris gebeten, die endgültige Unterscheidung, die sie in Form einer Synthese vorlegen, sorgfältig vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang schlägt das vorliegende Dokument vor, auf die zahlreichen Anfragen nach Hinweisen zur Vorbereitung der Synthese zu reagieren, die dem Generalsekretariat der Bischofssynode vorgelegt werden soll, indem es den Inhalt des Vorbereitenden Dokuments (Nr. 31-32) und im Vademecum (Anhang D). Dieses Dokument soll in erster Linie die Bischofskonferenzen/Synoden der Kirchen sui iuris bei der Ausarbeitung ihrer Synthese unterstützen, aber es könnte auch für die Moderatoren des synodalen Prozesses innerhalb jeder Ortskirche auf der Ebene einzelner Diözesen/ Kirchengemeinden, Kirchengemeinden, Basisgemeinschaften, Vereine und Bewegungen und spontane Gruppen. Jede lokale Realität ist eingeladen, sie kreativ an ihren eigenen Kontext anzupassen.

### 1. Der Zweck der Synthese

Bezüglich der Synthese heißt es im Preparatory Document:

Die Synthese, die jede Teilkirche am Ende dieser Arbeit des Hörens und Unterscheidens erarbeiten wird, wird ihren Beitrag zum Weg der universalen Kirche darstellen. Um die folgenden Phasen des Weges einfacher und nachhaltiger zu gestalten, ist es wichtig, die Früchte des Gebets und der Reflexion auf maximal viele Seiten zu komprimieren. Zur besseren Kontextualisierung und Erläuterung können ggf. weitere Texte zur Unterstützung oder Integration angehängt werden. (Nr. 32).

Der Zweck der Synthese besteht nicht darin, eine Chronologie der durchlaufenen Etappen des synodalen Prozesses darzustellen oder einen Bericht zu erstellen, der wahllos alle Punkte auflistet, die sich während der Arbeit herauskristallisiert haben. Vielmehr zielt die Synthese als Höhepunkt einer gemeinsamen geistlichen Unterscheidung darauf ab, die Früchte des synodalen Prozesses in einer Weise zu sammeln und auszudrücken, die auch für diejenigen verständlich ist, die nicht daran teilgenommen haben, und zu zeigen, wie der Ruf des Heiligen Geistes an die Kirche verstanden wurde im lokalen Kontext.

### 2. Struktur

Was folgt, könnte eine indikative Struktur für die Synthese sein, für maximal etwa zehn Seiten.

#### 2.1 Einführung: Wiederlesen der synodalen Erfahrung ( 1 -2 Seiten)

Nennen Sie Meilensteine, Wendepunkte und vor allem die spirituelle Dimension der Reise (Schwierigkeiten, Überraschungen usw.).

## 2.2 Hauptteil der Synthese: Unterscheidung der gesammelten Beiträge (6-7 Seiten)

Dieser Teil der Synthese artikuliert die Antwort auf die grundlegende Frage des synodalen Prozesses (vgl. Vorbereitendes Dokument, Nr. 26) unter Berücksichtigung der thematischen Fragen (vgl. ebd., Nr. 30, und Vademecum, Nr. 5.3) und Hervorhebung die wichtigsten Früchte einer Unterscheidung, die während des synodalen Prozesses durchgeführt wird.

## 2.3 Schlussfolgerungen: nächste Schritte (1-2 Seiten)

Die Schlussfolgerung könnte die Schritte aufzeigen, die als Antwort auf das, was als der Ruf (oder die Rufe) des Heiligen Geistes erkannt wurde, zu unternehmen sind, und insbesondere jene Punkte hervorheben, in Bezug auf die es als wichtig erachtet wird, die Kirche um weitere Unterscheidung zu bitten.

## 2.4 Anhänge

Es könnte nützlich sein, einen Überblick über den lokalen Kontext mit einigen Schlüsselfakten und Statistiken als Hintergrund beizufügen, vor dem der Inhalt der Synthese platziert werden kann. Ebenso hilfreich können einige Zeugnisse, Zitate oder Geschichten der Teilnehmer sein, die die Originalität ihrer Ausdrucksweise bewahren und es einem ermöglichen, die spirituelle und emotionale Dimension der Erfahrung besser zu erkennen. In jedem Fall bieten die nicht obligatorischen Anhänge nur zusätzliche Informationen. Die Synthese soll alle wesentlichen Informationen über den eingeschlagenen Weg und seine Früchte enthalten und damit auch Informationen über den Beitrag, den jede Teilkirche zum synodalen Weg der Gesamtkirche leistet.

## 3. Vorbereitung

Einige Vorsichtsmaßnahmen können bei der Vorbereitung auf den Syntheseprozess hilfreich sein.

### 3.1 Sammeln von Materialien

Es sollte klar festgelegt werden, wie und in welchem Zeitrahmen die Beiträge präsentiert, organisiert und gespeichert werden sollen, und es sollte eine Strategie für den Umgang mit einer großen Menge an Dokumenten festgelegt werden. Quantitative (z. B. strukturierte Fragebögen) oder qualitative (z. B. Interviews, Fokusgruppen usw.) Umfrageberichte oder Expertenbeiträge können hilfreich sein, um die Beiträge synodaler Gruppen zur Unterscheidung zu ergänzen.

### 3.2 Wahl der Redaktionsgruppe

Aus synodaler Sicht ist es sinnvoll, dass eine Gruppe die Synthese erstellt, wobei es sinnvoll sein kann, das Synodenteam einzubeziehen. Weitere Mitglieder der Redaktionsgruppe könnten aufgrund ihres Zustands (Alter, Geschlecht, Lebensstand), ihrer geografischen oder kulturellen Herkunft, ihrer Erfahrung und/oder Kompetenz in verschiedenen Bereichen (Heilige Wissenschaften, Human- und Sozialwissenschaften, Textredaktion usw.) ausgewählt werden. ), mit besonderem Augenmerk auf die Anwesenheit von Menschen, die in der Lage sind, die Stimme der Minderheiten, der Armen und der Ausgegrenzten zu hören und zu verstehen. Ebenso wird es wichtig sein, sicherzustellen, dass eine kleinere Kerngruppe (z. B. 2-3 Personen) mit Schreibkompetenz vorhanden ist, der die Aufgabe des Entwurfs materiell anvertraut werden kann.

### 3.3 Identifizierung der Arbeitsweise

Sobald die Redaktionsgruppe gebildet ist, sollte geklärt werden, wer ihre Arbeit leitet und wie Entscheidungen im Falle von Meinungsverschiedenheiten getroffen werden. Wenn die Gruppe groß ist, kann es hilfreich sein, einen kleinen Ad-hoc-Ausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten zu haben. Darüber hinaus sollte die Methode, nach der die Gruppe ihre Aufgabe erfüllen wird, klargestellt werden, wobei die verschiedenen Schritte bis zum Erreichen des endgültigen Textes und der Zeitrahmen für seine Lieferung angegeben werden sollen. Einige Computer-Tools (z. B. Keyword-Tagging-Software oder Word-Clouding-Programme) können bei der Analyse des gesammelten Materials helfen; Sie können jedoch nicht die Arbeit des erneuten Lesens und der Synthese im Lichte des Glaubens ersetzen, der die Entwicklung des endgültigen Textes untermauern muss. Die Bischöfe sind für den synodalen Prozess auf den verschiedenen Ebenen (diözesan, national usw.) verantwortlich. Daher nehmen die Bischöfe, selbst mit der notwendigen Beteiligung der Redaktionsgruppe, ihre Verantwortung wahr, die Unterscheidung zu leiten, indem sie die Modalitäten der Ausarbeitung, Diskussion und Genehmigung des Textes festlegen.

#### 4. Der Entwurfsprozess

Basierend auf der Methodik, die für die Versammlungen der Bischofssynode und andere synodale Prozesse angewendet wird, werden einige Schritte vorgeschlagen, die empfohlen werden, sie an die lokalen Kulturen und Kontexte anzupassen.

##### 4.1 Lesen der eingegangenen Beiträge

Das Lesen der gesammelten Materialien sollte in einer Atmosphäre des Gebets und der Unterscheidung erfolgen, wobei der Kontext und die Kultur, aus der sie stammen, im Auge behalten werden sollten. Ausgehend von ihrer eigenen Erfahrung und ihrem Fachwissen versuchen diejenigen, die an dieser Phase teilnehmen, Folgendes in den Materialien, die sie lesen, zu identifizieren:

Welche interessanten, aufschlussreichen und erhellenden Elemente ergeben sich in Bezug auf die Leitfrage der synodalen Reise?

Auf welche Hindernisse, Schwierigkeiten oder Bedenken wird hingewiesen? Welche Ursachen werden angegeben?

Im weiteren Verlauf der Arbeiten ist zu beachten:

gemeinsame Trends, über die ein gewisser Konsens besteht (nicht unbedingt einstimmig);

widersprüchliche Standpunkte und Stimmen, die „verstimmt“ oder marginal sind und die Unterschiede innerhalb des Volkes Gottes hervorheben; es ist von grundlegender Bedeutung, sie nicht aus den Augen zu verlieren, denn der Prozess der Unterscheidung könnte sie als prophetische Stimmen erkennen, die andeuten, was der Geist von der Kirche verlangt.

##### 4.2 Schlüsselpunkte identifizieren

Die Arbeit des Lesens mit der gerade beschriebenen Methode wird es ermöglichen, eine bestimmte Anzahl von Dreh- und Angelpunkten zu identifizieren: Sätze von Intuitionen und Fragen, um die herum eine bestimmte Anzahl von Elementen, die aus dem Lesen hervorgegangen sind, aggregiert werden können, wobei die Beziehungen hervorgehoben werden, die sich verbinden Ihnen. Jedes Mitglied der Redaktionsgruppe kann aufgefordert werden, einen kurzen Bericht zu verfassen, in dem die zentralen Punkte hervorgehoben werden, die es gefunden hat. Die Methode des spirituellen Gesprächs kann nützlich sein, um die Früchte der individuellen Arbeit zu teilen und einen Konsens zu bilden.

#### 4.3 Verfassen des Textes

Die Artikulation der hervorgetretenen Hauptpunkte wird dazu beitragen, die Struktur des Hauptteils der Synthese festzulegen. Darauf folgt die Ausarbeitung eines ersten Entwurfs, der der Gruppe von Personen mit mehr Erfahrung in der Ausarbeitung anvertraut wird, wie in n. 3.2. Dieser Entwurf wird durch Beiträge anderer Mitglieder der Redaktionsgruppe verfeinert, bis man sich gemeinsam darauf geeinigt hat, dass der Reichtum der gesammelten Beiträge im Text angemessen dargestellt wird.

Diese Arbeit zielt nicht darauf ab, Unterschiede auszugleichen oder Stimmen von außen auf künstliche Weise zu harmonisieren: Konflikte, Spannungen und schwierige Fragen können berechtigterweise sowohl in den gesammelten Beiträgen als auch unter den Mitgliedern der Redaktionsgruppe vorhanden sein. Ein synodaler Ansatz versucht herauszufinden, in welche Richtung es möglich ist, gemeinsam zu gehen und dabei zu erkennen, was von Gott zu kommen scheint. Ist dies nicht möglich, können die Spannungen in der Synthese so angegeben werden, wie sie entstanden sind. Schließlich kann es interessant sein, lokales Flair oder sinnvolle Formulierungen durch direkte Zitate aus den Stimmen der Teilnehmer am synodalen Prozess oder aus den gesammelten Materialien zu bewahren.

#### 4.4 Feedback und Änderungen

Wenn die Arbeit der Redaktionsgruppe abgeschlossen ist, wäre es gut, einen Weg zu finden, den Text (vertraulich) einigen wenigen am synodalen Prozess Beteiligten, beginnend mit den dafür Verantwortlichen, vorzulegen. Sammeln Sie ihr Feedback und ändern Sie den Text, wo es angebracht erscheint.

Eine Bischofskonferenz/Synode der Kirche sui iuris oder eine Diözese/Eparchie könnte sich berufen fühlen, diese Phase zu leben, indem sie den Syntheseentwurf in gewisser Weise an das Volk Gottes zurücksendet, um weitere Rückmeldungen und andere Vorschläge zu erhalten. Diese weitere Konsultation könnte die Synthese stärken und die Grundlagen schaffen für die spätere Umsetzung. Am Ende des Prozesses ist eine redaktionelle Bearbeitung des Textes notwendig, auch um Längenbeschränkungen einzuhalten.

#### 4.5 Überprüfung des Prozesses

An dieser Stelle könnte es nützlich sein, sich etwas Zeit zu nehmen, um den gesamten synodalen Prozess (einschließlich der Phase des Entwurfs der Synthese) gebeterfüllt durchzulesen. Die Früchte dieses erneuten Lesens könnten den einleitenden Teil der Synthese bereichern (siehe 2.1 oben).

#### 4.6 Validierung und Genehmigung

Vor der Entsendung auf die nächste Ebene (z. B. von der Diözese/Eparchie zur Bischofskonferenz/Kirchensynode sui iuris; von der Bischofskonferenz/Kirchensynode sui iuris zum Generalsekretariat 9f der Bischofssynode). Der Text muss gemäß den zu Beginn des Prozesses festgelegten Modalitäten validiert und genehmigt werden (vgl. oben Nr. 3.3). Diejenigen, die für die endgültige Genehmigung verantwortlich sind, müssen sich nicht nur um den konkreten Inhalt kümmern, sondern auch dafür sorgen, dass der Text das Ergebnis einer authentisch synodalen Reise ist und den tatsächlich stattgefundenen synodalen Prozess respektiert.

Für zusätzliche Ressourcen und Informationen zur Erstellung der Zusammenfassungen laden wir Sie ein, die offizielle Website [www.synod.va](http://www.synod.va) und die unterstützenden Websites [www.synodresources.org](http://www.synodresources.org) und [www.prayforthesynod.va](http://www.prayforthesynod.va) zu besuchen